



al bohn cool color Dekore

Die Marke der Profis!



Kunststoff-Fenster

Kunststoffe heizen sich unter Sonneneinstrahlung deutlich auf, bei dunklen Farben ist diese Aufheizung stärker als bei hellen Farben.

Man kennt diesen Effekt aus den verschiedensten Anwendungen, ob aus dem Auto (Karosserie, Amatureträger, Lenkrad) oder dem Haushalt (Gartenmöbel aus Metall oder Kunststoff).

Dekorfenster aus dem Hause al bohn sind daher alle ab sofort mit einer speziellen Dekorfolie ummantelt, deren Wärmeaufnahme deutlich geringer ist, als die bisherigen Folien.

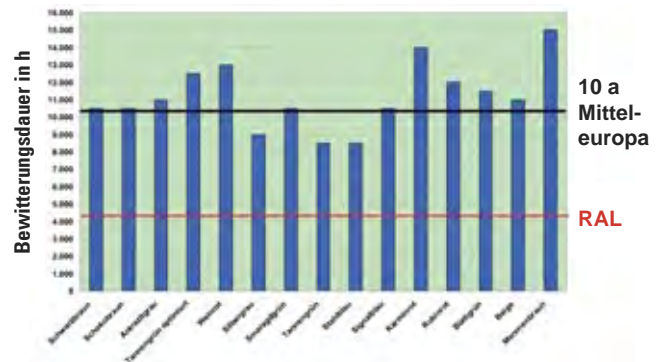
Die ansonsten optisch gleiche Folie heizt sich durch die Verwendung spezieller, patentrechtlich geschützter, Farbpigmente sehr viel weniger auf.

Das Prinzip

Ein Großteil der nicht sichtbaren Wärmestrahlung wird nicht absorbiert sondern reflektiert. Je nach Folie werden bis zu 80% des NIR-Anteils (kurzwellige Infrarotstrahlung) des Sonnenlichts reflektiert, die Aufheizung dadurch merklich verringert.

Diese sogenannte spektrale Reflexion zeigt signifikante Unterschiede zwischen Folien in Standardausführung und spezieller solarreflektierenden Dekorfolien.

Wetterechtheit: Techprofil 426 – unifarben, künstliche Bewitterung gemäß DIN EN 513-1



Lebensdauer und Funktionalität

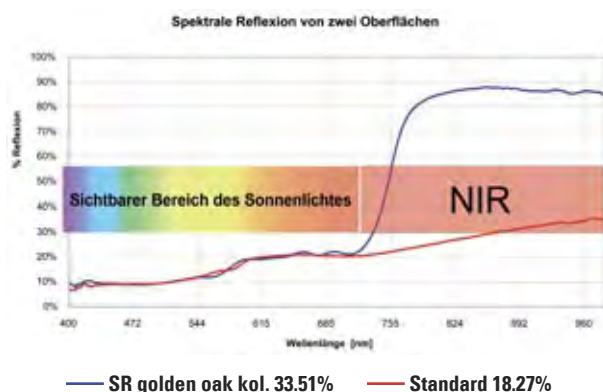
Die je nach Dekor- und Grundkörperfarbe bei entsprechender Sonneneinstrahlung um 5-10° reduzierte Aufheizung der Fensterprofile vermeidet Hitzeschäden auch bei ungünstigen Einbausituationen. Lebensdauer und Funktionalität werden damit entscheidend verbessert.

Die Wetterechtheit, nachweisbar in entsprechendem Bewitterungstest, wird deutlich erhöht. So erfüllen die neuen Dekorfolien ein Vielfaches der in den RAL-Güterichtlinien geforderten Bewitterungsdauer.

Nachweis

Die verringerte Wärmeaufnahme lässt sich nicht nur fühlen, sondern mit modernen Wärmebildkameras eindrucksvoll belegen.

Reduzierung der Wärmeaufnahme



Bilder mit Wärmebildkamera

Dekor golden oak hinter Profil ocker, Lufttemperatur 34°C

